

Ulrich Zaum

Golem

Nach Motiven von Gustav Meyrink

Musik von The Tiger Lillies

Liedtexte von Martyn Jacques

1 D, 5 H

frei zur UA

In einer Neufassung hat Ulrich Zaum jetzt seine Golem-Version zu den mitreißenden Liedern der Tiger Lillies geschrieben.

Athanasius Pernath taucht auf und mit ihm skurrile und merkwürdige Gestalten. Der Student Charousek, der einen perfiden Rachezug gegen den geizigen Trödler Aaron Wassertrum führt. Zottmann, der Scherzartikel-Fabrikant und gleichzeitig alternder Lustnutznießer der jungen Prostituierten Rosina. Loisa, der alles für Rosina tut und schließlich auch den Mord an Zottmann begeht. Pernath allerdings muss dafür unschuldig lange ins Gefängnis gehen. Während dieser Zeit bringen Wassertrum und Charousek sich selbst um. Als Pernaths Unschuld bewiesen und Loisa gejagt wird, wischt Rosina dem Loisa das A von der Stirn, übrig bleibt der Tod. Der golemische Loisa wird zu einem Brocken Lehm und Pernath nimmt seinen Abschied.

Die merkwürdige Geschichte des Athanasius Pernath, der immer tiefer in die undurchsichtigen und unheimlichen Machenschaften einer mystischen Unterwelt einbezogen wird, ergibt im Zusammenspiel mit der wunderbaren Musik der Tiger Lillies ein gruselig-phantastisches Wunderspiel.

"Die Musik von Jacques ist eine anarchisch-alchemistische Mischung aus Bänkelsang und Bluesballade, Zirkusorchester und Walzerseligkeit, Kurt Weill und Tom Waits, dargeboten von traurigen Pianos, betrunkenen Trompeten und engel- oder vielmehr kastratenhaften Countertenören von schriller Schönheit (...) Songs wie 'Paper Cutter'

oder 'Fear' sichern diesem Golem einen Platz zwischen der schwarzen Pädagogik von Shockheaded Peter und dem Teufelspakt des Black Rider." (Frankfurter Allgemeine Zeitung)